



<https://biz.li/37iy>

AB SOFORT: REGION FÖRdert NOCH MEHR PROJEKTE IN KITAS

Veröffentlicht am 09.06.2020 um 17:56 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ob Kochkurse für Kinder, interkulturelle Feste oder neue

Musikinstrumente kennenlernen - ab sofort will die Region Hannover alle rund 300 Kitas und Elternvereine in ihrem Zuständigkeitsbereich noch stärker bei ihren Kita-Projekten unterstützen. Bisher standen für die Projektförderung in Kitas 20.000 Euro zur Verfügung, jetzt hat die Region auf 70.000 Euro aufgestockt, wie die Regionsverwaltung am heutigen Dienstag, 9. Juni 2020, mitteilt. Anträge können bis Mitte Juli 2020 gestellt werden, zum 1. August tritt die neue Förderung in Kraft. Am heutigen Dienstag hat der Jugendhilfeausschuss der Region Hannover die neue "Richtlinie zur Förderung der Qualität in Kindertageseinrichtungen" einstimmig beschlossen. "Die neue Richtlinie soll Kitas dazu anregen, Projekte und Maßnahmen ins Leben zu rufen, die Kinder und ihre Familien qualitativ fördern", so Dr. Andrea Hanke, Dezernentin für Soziale Infrastruktur der Region Hannover. "Die Projekte sollen allen Kindern zugutekommen und dazu beitragen, Chancengleichheit und Teilhabe zu sichern. Viele Kitas sind hier schon sehr engagiert und haben tolle Ideen, die wir mit der neuen Richtlinie noch stärker unterstützen wollen." Antragsberechtigt sind alle Kindertageseinrichtungen und Elternvereine der 16 Kommunen, in denen die Region Jugendhilfeträger ist. Gefördert werden insbesondere Projekte mit inklusivem oder präventivem Ansatz, Projekte zur ästhetisch-künstlerischen, musisch-kulturellen oder naturwissenschaftlichen Bildung sowie Sprachförderangebote und gesundheitsfördernde Projekte. "Das kann das Sommerfest mit dem Sportverein aus dem Stadtteil sein, das Einrichten einer Forscherwerkstatt oder der regelmäßige Besuch einer Tanzpädagogin", sagt Florian Dallmann, Leiter des Team Tagesbetreuung für Kinder der Region Hannover. Bis zu 25.000 Euro können für ein Projekt bewilligt werden, das maximal drei Jahre dauern sollte. Neu an der Richtlinie ist außerdem, dass Kitas bis zu einer Fördersumme von 2.000 Euro nur einen einfachen Verwendungsnachweis vorlegen müssen, Belege gar nur auf Nachfrage. "Wir wollen den Verwaltungsaufwand gerade für kleinere Kitas oder Elterninitiativen so gering wie möglich halten, damit sich alle Einrichtungen auf den Weg machen können, eigene Projekte zu entwickeln und umzusetzen", erklärt Dallmann. Die Antragsfrist für das Jahr 2020 endet Mitte Juli. Das Antragsformular kann per Mail an kindertagesbetreuung@region-hannover.de angefordert werden. Weitere Informationen gibt Andrea Klein vom Team Tagesbetreuung für Kinder der Region Hannover unter Telefon 0511/616-22774.